

**Brevetierungsgrusswort durch Anton Wandeler, Präsident der Prüfungskommission der Berufsprüfung zum Koch/Köchin der Spital- Heim- und Gemeinschaftsgastronomie**

Liebe Absolventen und Absolventinnen der Berufsprüfung

Sie haben an der Berufsprüfung bewiesen, dass Sie als Köchin oder Koch der Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie, über hohe praktische Kenntnisse im Bereich der Produktion, der Qualität, der Hygiene und der Zubereitung von Speisen besitzen.

Aber nicht nur das. Sie haben während der Ausbildung sicher auch festgestellt, wie **elementar wichtig** gute Kenntnisse im Rechnungswesen, der Betriebsorganisation, der Mitarbeiterführung und des Marketings sind. Vielleicht haben Sie sich mit mehr oder weniger Leidenschaft für das eine oder andere Fach begeistern können – nun das ist normal ...

Aber trotzdem - es sind elementar wichtige Kenntnisse für den Erfolg. Deshalb mussten - oder besser gesagt **durften** Sie sich mit diesen Themen auseinandersetzen. Und heute wissen wir alle hier in diesem Saal: **Sie** haben bewiesen, dass Sie die komplexen Zusammenhänge einer gut funktionierende Küche verstehen und auch dieses Fachwissen umsetzen können.

**Was ist es denn, was einen guten Koch oder eine gute Köchin der Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie macht?** - Was meinen Sie? (kleine Pause) Sind Sie gute Köche, weil Sie sich die letzten Monate soviel Fachwissen angeeignet haben? Oder ist es der neue Fachausweis - der bald an der Wand hängen darf (und natürlich auch dort hängen soll ;- ) )?

**Was ist es denn, was einen guten Koch oder eine gute Köchin der Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie macht? -**

Es ist die **Kombination** Ihrer **Fachkenntnisse**, gemischt mit Ihrer **Persönlichkeit**, Ihre konstante persönliche **Weiterentwicklung** - UND - Nicht zu vergessen, das alles gut gemixt mit einer **kräftigen Portion Leidenschaft**.

Die drei Trägerorganisationen, die Hotel & Gastro Union, H+ und Curaviva, haben sich diese Frage „*Was ist es denn, was ein guter Koch oder eine gute Köchin der Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie macht?*“ auch intensiv gestellt. Die Antworten darauf werden sich in der neuen Prüfungsordnung, die das heutige Reglement ablösen wird, niederschlagen. Die Trägerverbände arbeiten intensiv daran. Sie sehen, alles ist und bleibt in Veränderung. Wir werden alles dafür tun, dass der Fachausweis seine Wichtigkeit und Gültigkeit auch in Zukunft behält.

Sie haben die letzten Monate viel gelernt, Sie haben viel geleistet. Ich gratuliere Ihnen, liebe Absolventinnen und Absolventen der Berufsprüfung zu Ihrem Erfolg!!! Lassen Sie sich feiern und genießen Sie den heutigen Tag/Abend.

Ich wünsche Ihnen auf Ihrem weiteren beruflichen und natürlich auch privatem Lebensweg viel Erfolg!